



Frostiges Fest

Einfach nur cool: Diese zarten Teelichthalter in winterlichen Tönen verwandeln Eurer Zuhause in ein eisiges Winterwunderland.

TEELICHTHALTER

Bryony Hitchcock hat diese zauberhaften Teelichthalter für uns kreiert.

■ **King Cole, Giza Cotton 4ply***

(100% Baumwolle, 50 g/158 m)

Je 50 g = 1 Knäuel in Fb White (2190) = **Fb A** und Fb Glacier (2194) = **Fb B**

■ Häkelnadel Nr 2,5

■ Bastelleim

■ Teelichter (3,8 cm Ø)

ABMESSUNGEN

Der Durchmesser der Öffnung, in welche die Teelichter eingesetzt werden, beträgt 3,8 cm. Der Durchmesser der gesamten Schneeflocke beträgt 14 cm.

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

Pikot 3 Lfm, Kettm in 3. Lfm ab der Nd

Hinweis: Der Teelichthalter wird in Rd gearbeitet. Anschließend werden die „Eisblätter“ einzeln in R gefertigt, bis schließlich mit einer abschließenden Umrandung um die gesamte Form die Arbeit beendet wird.

TEELICHTHALTER

HALTER (JE 1x IN JEDER FB HÄKELN)

36 Lfm anschl, mit Kettm in 1. Lfm zum Ring schließen.

Rd 1 4 Anf-Lfm (zählen als DStb), fortl DStb in jede Lfm häkeln, Kettm in 4. Anf-Lfm [36 M].

Rd 2 1 Anf-Lfm (zählt nicht als M), 12x (nur in die vMg arbeiten: 2 fM in folg M, 2 fM), Kettm in 1. fM [48 M].

Rd 3 3 Anf-Lfm (zählen als Stb), Stb in folg M, 11 Lfm, 6 M ausl, 5x (2 Stb, 11 Lfm, 6 M ausl), Kettm in 3. Anf-Lfm.

EISBLÄTTER

Je 1 Blatt über ein Stb-Paar arbeiten.

R 1 (Hin-R) 3 W-Lfm (zählen immer als Stb), Stb in M am Fuß der W-Lfm, 2 Stb in folg M, wenden [4 Stb].

R 2 (Rück-R) 3 W-Lfm, fortl Stb häkeln, wenden [4 Stb].

R 3 1 W-Lfm, M am Fuß der Lfm ausl, Stb in folg M (zählt als 2 Stb zus abm), 2 Stb zus abm, wenden [2 M].

R 4 1 W-Lfm, M am Fuß der Lfm ausl, Stb in folg M. **Abm.**

5x (Fb im folg Stb von Rd 3 des Halters anm und R 1–4 des Eisblattes wdh).

UMRANDUNG

Rd 1 Fd mit einer Kettm in der 6. Lfm eines beliebigen 11-Lfm-Zwr von Rd 3 des Halters anm, * fM in folg Lfm, hStb in folg 2 Lfm, Stb in folg 2 Lfm, Kettm in R 1 des Blattes, 2x (fM in folg R-Ende, Pikot), 1 Lfm, fM in letzte R des Blattes, 5 Lfm, Kettm in 2. Lfm ab der Nd und in folg 3 Lfm, 1 Lfm, in die gegenüberliegende Blattseite arbeiten, 2x (Pikot, fM in folg R-Ende), Kettm in R 1 des Blattes, entlang des folg 11-Lfm-Zwr arbeiten, Stb in folg 2 Lfm, hStb in folg 2 Lfm, fM in folg Lfm, Kettm in folg Lfm; ab * noch 5x wdh.

Abm und Fd-Enden vernähen.

FERTIGSTELLEN

Jede Schneeflocke mit Bastelleim durchtränken, dabei darauf achten, dass alle M mit dem

Kleber bedeckt sind. Anschließend den überschüssigen Kleber vorsichtig ausdrücken und gemäß Foto ein Teelicht so in die Mulde einsetzen, dass die Lfm-Kette und R 1 aufgestellt sind. Die restl Arbeit gleichm glattstreichen, dabei darauf achten, dass die Seiten gleichm abstehen.

Das Teelicht vorsichtig entfernen und über Nacht trocknen vollständig trocknen lassen.



*Alternativgarn: **Schachenmayr, Catania Fine** (50 g/165 m) in 15 Farben erhältlich

ABKÜRZUNGEN

HÄKELN

abgem	abgemascht
abk	abketten
abm	abmaschen
Abn	Abnahme(n)
abn	abnehmen
abw	abwechselnd
andersfb	andersfarbig
Anf	Anfang
Anf-Lfm	Anfangsluftmasche(n)
Anf-Schl	Anfangsschlinge
angem	angemascht
anm	anmaschen
Anm-M	Anmasch-Masche
anschl	anschlagen
aufn	Umschlag, Faden aus der Einstichstelle holen und die entstandene Schlinge auf die Nadel legen
aufschl	aufschlingen
ausgel	ausgelassene
ausl	auslassen
Beg	Beginn
beg	beginnen
BM#	Büschelmasche aus #
Maschen	# Maschen in derselben Einstichstelle zusammen abmaschen, gemäß den Anweisungen in der jeweiligen Anleitung arbeiten
CL	Cluster (gemäß Anleitung mehrere Maschen über mehreren Einstichstellen zusammen abmaschen)
dopp	doppelt/er/em
dreif Stb	dreifache(s) Stäbchen
dreifb	dreifarbig
DStb	Doppelstäbchen
einfb	einfarbig
Fb/-fb	Farbe(n)/-farbig
Fd	Faden/Fäden
Fd-Ende	Fadenende
Fd-Ring	Fadenring
fM	feste Masche(n)
folg	folgende/r/s
fortl	fortlaufend
fortf	fortfahren
gleichfb	gleichfarbig
gleichm	gleichmäßig
HF	Hauptfarbe
Hin-R	Hinreihe(n) = mit der Vorderseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln die Reihe(n) zum Aufnehmen der Schlingen
hMg	hinteres Maschenglied
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
KF	Kontrastfarbe

Kopf	Oberr Teil einer M, der als „V“ an der Oberkante der Reihe/Runde erscheint und aus vorderem und hinterem Maschenglied besteht
Krebsm	Krebsmasche(n)
linkstun M	linkstunesische Masche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Lfm-Zwr	Luftmaschen-Zwischenraum
LTM	linkstunesische Masche
M	Masche(n)
mehrfb	mehrfarbig
Mg	Maschenglied
mhlF	mit hinten liegendem Faden
MM	Maschenmarkierer
Mst	Muster
Mst-R	Musterreihe
mvlf	mit vorne liegendem Faden
restl	restliche(n)
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
RM	Reliefmasche
RS	Rückseite
Rück-R	Rückreihe(n) = mit der Rückseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln Reihe(n) zum Abmaschen der Schlingen
rückw	rückwärtig/e/er/es
Schl	Schlinge(n)/Schlaufe(n)
Stb	Stäbchen
Stecknd	Stecknadel(n)
Sticknd	Sticknadel(n)
Teil-M	Teilmasche = Masche, bei der noch 1x der Faden umgeschlagen und durch die restlichen Schlingen auf der Nadel gezogen werden müsste, um sie fertigzustellen
tg	tief gestochen
THS	tunesischer Häkelstich = Grundstich
TRS	tunesischer Rückstich
TSS	tunesischer Strickstich
tun Nd	tunesische Häkelnadel
U	Umschlag/Umschläge
uns Abn	unsichtbare Abnahme
mit festen Maschen	2x (Nadel ins vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen), Umschlag und Faden holen, Umschlag und Faden durch alle beide Schlingen ziehen
verb Stb	verbundene Stäbchen
vR	verkürzte Reihe(n)
verschr	verschränkt

V-M	V-Masche, Anweisungen der jeweiligen Anleitung beachten
vMg	vorderes Maschenglied
VS	Vorderseite
W-Lfm	Wendeluftmasche(n)
wdh	wiederholen
Wdh	Wiederholung(en)
Zun	Zunahme(n)
zun	zunehmen
zus	zusammen
zus abm	zusammen abmaschen
	Die angegebene Zahl an Maschen in die jeweiligen Stellen häkeln, jedoch jede Masche nur soweit fertigstellen, dass noch 1x der Faden durch die letzten Schlingen auf der Nadel gezogen werden muss (= Teilmaschen). Zuletzt den Faden durch alle Schlingen auf einmal ziehen.
Zwr	Zwischenraum
*	den Anweisungen nach dem * folgen; dann so oft wiederholen, wie angegeben
[] oder ()	alle zwischen den Klammern stehenden Anweisungen so oft wiederholen wie angegeben
[] am Reihen- oder Rundenende	Ist-Zustand der Maschen/Zwischenräume oder Anzahl der Zu- oder Abnahmen am Ende der Reihe/Runde

STRICKEN

abk	abketten
herausstr	herausstricken
li	links/linke
re	rechts/rechte
Stricknd	Stricknadel